

# Celtic Night begeisterte

## KANTI SURSEE LIEDER AUS HUNDERT KEHLEN

**Rund 800 Zuhörer besuchten am letzten Wochenende die Celtic Night an der Kantonsschule Sursee. Sie alle waren begeistert.**

Eine spannende Mischung aus traditionellen irischen Liebes- und Abschiedsliedern, Songs von Auswanderern und auch modernen Stücken wurde abwechslungsreich in verschiedensten Formationen geboten.

### **Musikalische Nordreise**

Die Abschlussklassen der FMS unter der Leitung von Scott Sandel, begleitet von Daniel Kreder am Klavier, eröffneten das Konzert mit fünf Liedern, darunter auch das bekannte «Danny Boy», dessen melancholische Stimmung eindrücklich wirkte. Der Kantichor mit gegen 100 Mitgliedern, geleitet von Mario Thürig, bot dem Publikum eine faszinierende Palette: Vom gälischen Segensspruch zu traditionellen irischen und schottischen Liedern, bis zu modernen Werken wie «Riverdance» und «Into the west» aus der Filmtrilogie «Herr der Ringe». Alle Stücke begeisterten das Publikum.

### **Trio Martin begeisterte**

Virtuos begleitet wurde der Kantichor durch die achtköpfige Begleitband bestehend aus dem Trio Martin (David Koch, Blockflöte; Silvan Elmiger, Euphonium; Andreas Gut, Akkordeon) und einer ad-hoc-banderweiterung (Daniel Steffen, Klavier; Gianni Walther, E-Bass; Simon Borer, Gitarre; Simon Kaufmann, Drums; Joe Scherer, Violine). Mit seinen eigenen Beiträgen

löste das Trio Martin beim Publikum gar Begeisterungstürme aus. Gekonnt baute Mario Thürig einige Soloauftritte ein, zum Genuss der Zuschauer und zur Förderung junger Talente: Matthias Bieri, Ramona Burri, Stefanie Bucher, Rahel Erni, Stefanie Erni, Valerie Luternauer und Antonia Schaffner. Sie behielten alle die Nerven und zeigten dem Saal, was in ihnen steckt.

### **Die Schotten aus Luzern**

Als Überraschung trat eine Kleinforma-tion der Dudelsackgruppe «Happy Pipers» auf, bei denen unter anderen auch Erich Wigger, der Leiter Zentrale Dienste der Kanti, mitspielt. Faszinierend war es zu sehen, wie alle beteiligten Musiker grosse Freude an ihrem eigenen Tun ausstrahlten. Ein spezieller Dank ging an Mario Thürig, der souverän durch den Abend führte und Hauptorganisator des Anlasses war.

### **Grosses Engagement**

Auch an den Durst nach dem Auftritt war gedacht worden. Diesen konnten die Zuhörer in der Pause dank der Klasse 6a sogar mit einem währschaf-ten Guinness löschen.

Ein irisches Sprichwort heisst: «Chomh díomhaoin le laidhricín píobaire» – Untätig wie der kleine Finger eines Dudelsackspielers. An diesem Abend war sicher niemand untätig, nicht einmal die Finger der Zuhörer, die vor lauter Begeisterung nicht aus dem Klatschen kamen und die sich sogar zu Standing Ovationen erhoben.

**MONIKA BERGER HUTCHINGS**